

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV-Bezeichnung Dokumentnummer Vorhaben Abgabeort Angebotsöffnung Auftraggeber LV-Ersteller	Brandrauchentlüftung AVAAG\7018-19 UNIDO\BRANDRAUCHENTLÜFTUNG Umbaumaßnahmen 1220 Wien Building Management Services 1220 Wien, Wagramerstraße 5		
			geprüfte Summen
Summe LV	..... EUR		..... EUR
Aufschl./Nachl. ....	..... EUR		..... EUR
Gesamtpreis	..... EUR		..... EUR
zuzüglich ... % USt.	..... EUR		..... EUR
Angebotspreis	..... EUR		..... EUR

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
00	Allgemeine Bestimmungen	2
31	Metallbauarbeiten	5
	Zusammenstellung der Leistungsgruppen	19
	Protokoll Bieterlücken	20
	Schlussblatt	21

00 Allgemeine Bestimmungen

0011 Angebotsbestimmungen

001103 Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:
Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

001103A Datenträgeraustausch

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.
Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig.
Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM entsprechen.
Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:
-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.
-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.
-Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.
Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.
Datenträger: .ONLV

001103C Kopien/Drucke zulässig

Das Angebot kann auf den Vordrucken des Ausschreibers oder inhaltlich identen Kopien oder eigenen EDV-Ausdrucken mit komplettem Langtext erstellt werden. Bei Widersprüchen zwischen Vordruck und Kopie gilt der Vordruck des Ausschreibers.

001104 Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:

001104A Vollständigkeit des Angebotes

Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.

001107 Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:

001107A Einheitspreisanteile,Korrektur

Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.
Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.
Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.
Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.

0012 Umstände der Leistungserbringung

001202 Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

001202B Z Örtliche Verhältnisse informiert

Der Bieter hat die Verpflichtung, sich vor Angebotsabgabe vor Ort über die vorliegenden Gegebenheiten hinsichtlich Verkehrssituation, Zufahrts- und Zugangsmöglichkeiten, Zugangskontrollen und Sicherheitsanforderungen Vienna International Center (VIC) bzw. United Nations Organization (UNO), Bauplatz, Baustelleneinrichtung, bestehende Einbauten, Bestandsgebäude, Platzbedarf und Sanitäranlagen für Mitarbeiter, und alle damit im Zusammenhang stehende Leistungen zu informieren.

Mit Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich vor Ort über die vorliegenden Gegebenheiten informiert hat.

Mehrkostenforderungen auf Grund von Unkenntnis der Örtlichkeiten und Gegebenheiten werden daher nicht anerkannt.

Kontakt für Besichtigungstermine, nach Vereinbarung:

UNIDO - United Nations Industrial Development Organization

Buildings Management Services Division

- Herr / Frau xxxxxxxxxxxxxxxx
- tel: +43 1 xxxxxxxxxxxxxxxx
- email: xxxxxxxxxxxxxxxx

0015 Z Besondere Bestimmungen des Auftraggebers (AG)

001501 Z Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten - soweit auf Positionen dieses Leistungsverzeichnisses anwendbar - als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

001501A Z Besondere Bestimmungen des Auftraggebers (AG)

Die Durchführung der Arbeiten hat auf Grundlage der vorhandenen CAD- Grundlagen, der Einbautenangaben und Naturmaße sowie der letztgültigen OIB-Richtlinien, Normen (ÖNORM bzw. EUROCODE) und Vorschriften (TRVB, RVS, etc.) zu erfolgen – alle Aufwendungen, incl. Nebenkosten und Nebenspesen, sind in das Angebot einzurechnen.

Alle allfälligen Schutzmaßnahmen und Sicherungsmaßnahmen / Bauplatzabsicherungen, sowie der Schutz von Komponenten der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) wie beispielhaft Elektroinstallationen (ET), IT-Installationen (IT), Installationen Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär (HKLS) sind in die Positionspreise einzurechnen.

Die Aufstellung und Vorhaltung der erforderlichen Gerüste, die zur Durchführung der in Auftrag gegebenen Leistungen erforderlich werden, sind Nebenleistungen des Auftragnehmers, die nicht gesondert vergütet werden, soweit keine LV-Position dafür ausgewiesen wurde.

Alle einzubauenden Materialien sind EC-konformitätszertifiziert.

Die Auftragserfüllung erfolgt in Übereinstimmung mit den technischen und sonstigen Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG).

Alle daraus entstehenden Kosten für alle im Rahmen des Projektes beauftragten Unternehmen und Subunternehmen sind in deren angebotenen Positionspreise einzurechnen.

Alle vom AN verursachten Beschädigungen in den Arbeitsbereichen sind, je nach Art und Weise, umgehend bzw. bis zur Übernahme der Leistungen instanzzusetzen.

0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall

001605 Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.

001605B Z Baustellengemeinkosten (Umlage)

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle:

Zu kalkulieren ist das Einrichten und das Räumen der Baustelle, Vorhaltekosten eigener Baubetrieb, etwaige Stillliegezeiten, sowie Vorhalten eigener SiGe Baubetrieb wie z.B. Schutzvorkehrungen, Abdeckungen, Schutzmaßnahmen gegen Absturz, Schutz- und sonstige Gerüste, etc.

Umstellen der Baustelleneinrichtung:

Das dem Bauablauf entsprechend notwendige Umstellen, Demontieren und wieder Montieren von Baustelleneinrichtungen und Schutzeinrichtungen.

001606 Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:

001606A Wasserverbrauch:AG

Der Auftraggeber (AG).

001607 Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:

001607A Stromverbrauch:AG

Der Auftraggeber (AG).

001615 Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:

001615B Bautagesberichte AN

Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.

001617 Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:

001617B Übernahme förmlich

Eine förmliche Übernahme gemäß ÖNORM B 2110.
Folgende Form wird eingehalten: schriftlich

31 V Metallbauarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Qualitätsanforderungen/Ausführung:

Metallbauarbeiten werden entsprechend der (den) ausgeschriebenen Ausführungsklasse(n) gemäß ÖNORM in einer für die Fertigung der Konstruktionsteile sowohl großemäßig als auch von der Kran-, Maschinen- und der Prüfgeräteausrüstung her geeigneten Betriebsstätte ausgeführt.

1.1 Ausführungsklasse:

Für tragende Bauteile gilt die Ausführungsklasse EXC1 gemäß ÖNORM EN 1090-2.

Die ONR 21090 enthält einen Leitfaden zur Auswahl der Ausführungsklassen.

1.2 Mechanische Festigkeit und Sicherheit:

Tragwerksbauteile entsprechen den Anforderungen gemäß OIB-Richtlinie 1.

1.3 Schweißbefähigung:

Die entsprechende Qualifikation gemäß ÖNORM EN 1090 wird vor Auftragserteilung nachgewiesen.

1.4 Schweißnähte:

Hinsichtlich der Qualität der Schweißnähte gilt die ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 5817.

1.5 Befestigungsabstände:

Pratzen oder Schrauben und Dübel werden im Abstand von höchstens 800 mm, Eckabstand höchstens 150 mm, im Baukörper oder im Blindstock befestigt.

1.6 Rohrenden:

Bei unverzinkten Hohlprofilen sind Anfänge und Enden verschweißt. Bei Hohlprofilen aus Aluminium oder aus verzinktem Stahl werden, bis zu einem Innendurchmesser von 60 mm, Kunststoffabdeckungen verwendet.

1.7 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

2. Einbauarbeiten:

Die Montage der Bauteile erfolgt ohne Mauer- und Putzarbeiten.

3. Einkalkulierte Leistungen/Leistungsumfang:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- alle Positionen gelten ohne Unterschied der Höhen
- Arbeitsgerüste, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- alle Positionen sind mit Stahl S 235 JR gemäß EN 10025-2 ausgeführt, Stahlteile im Außenbereich sind feuerverzinkt, gemäß ÖNORM EN ISO 1461, ausgeführt
- eine Werkstoff-Prüfbescheinigung wird für alle Positionen gemäß ÖNORM EN 1090-2 erbracht
- das Erstellen von fertigungsspezifischen Unterlagen für den eigenen Gebrauch; eine Übergabe der Unterlagen an den Auftraggeber wird gesondert vereinbart
- das Bohren von Montagelöchern in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton bis zu einem Durchmesser von 20 mm, wenn gelieferte Bauteile auch montiert werden

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Alle Maße sind in mm angegeben.

3100 V Wählbare Vorbemerkungen

- 310010 **Z** Herstellung eines Musterfensters gemäß Positionen der ULG3125 als vorgezogene Maßnahme.
- Muster als komplett fertige Leistung zur Bemusterung und Freigabe durch den AG
 - Lage nach Vorgabe bzw. in Abstimmung durch den AG
 - Gemeinsame Bemusterung und Abstimmung mit dem AG für die finale Leistungserbringung

Die Abrechnung des Musterfensters erfolgt mit den jeweiligen Leistungspositionen der ULG3125 (Demontage, Einselement, Spindeltrieb, etc.). Mehraufwände und Erschwernisse für die vorgezogene Herstellung des Musterfensters, Bemusterung etc. werden mit dieser Position abgerechnet.

Die Abrechnung erfolgt nach Stück Musterfenster.

310010M Z Musterfenster

L

S

1,00 Stk EP

3125 Z Ausstattung von Fensterbändern aus Stahl

- 312500 **Z** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

312500B Z Beschreibung der Leistung - mind. 8,84m² Öffnungsfläche

Herstellen von natürlichen Rauchableitöffnungen in bestehenden Fassadenverglasungen durch Einbau von Brandentrauchungs- Elementen:

- für den Umbau stehen **15 Fixverglasungen zur Verfügung** (*siehe Fotos Position 312500D*)
- in Summe müssen **mindestens 8,84 m² geometrischer Öffnungsquerschnitt** hergestellt werden

Abmessungen Bestand (Glaslichte):

(Stück - Breite / Höhe)

Bereich 1

- 6 Stk - 88 / 90 cm
- 3 Stk - 93 / 90 cm

Bereich 2

- 4 Stk - 105 / 90 cm
- 2 Stk - 110 / 90 cm

Ein **Nachweis über den erforderlichen geometrischen Öffnungsquerschnitt** liegt im Leistungsumfang des AN.

Lage im Gebäude:

Die Leistungserbringung der nachzurüstenden Brandentrauchungs- Elemente befindet sich gemäß Lageplan:

- Gebäude C
- Foyer, Galerie OG1

Einbausituation:

- Außenseite: nicht direkt bewittert (unterhalb einer auskragenden Deckenuntersicht)

- Innenseite: Nischen der Galerie OG1

Siehe Ausschreibungsbeilage:

- Einreichplan / 7018-19_04_AR_EP_C01_BRE-V (Vorabzug)
- Leitdetail / 7018-19-AR-LD-BRE-C01-D

312500D Z Fotos Bestand



Bild1_Fassade Bereich1



Bild2_Fassade Bereich2



Bild3_Profilbreiten Bestand



Bild4_Profilitiefe Bestand



Bild5_Glasleiste

312500I Z Material Beispiel AG, RWA Spindelantrieb

Die Verwendung nachstehend angebotener Systemkomponenten zu den angegebenen Positionen ist vereinbart.

Betrifft Position(en):

- 312540

Beispielhafte Systemkomponenten:

- Geze GmbH, RWA 110 NT

Angeboten sind die beispielhaften oder Systemkomponenten gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

- Fensterelement 1-flügelig
- Öffnungs- und Verriegelungssystem für auswärts öffnende Drehflügel
- optisches Erscheinungsbild: RWA Antrieb in dezenter Bauweise / bei Spindelantrieb max. 120 mm in den Innenraum einstehend
- siehe Positionsbeschreibung

Angebote Systemkomponenten:

312500K Z Material Beispiel AG, RWA Kettenantrieb

Die Verwendung nachstehend angebotener Systemkomponenten zu den angegebenen Positionen ist vereinbart.

Betrifft Position(en):

- 312540

Beispielhafte Systemkomponenten:

- Geze GmbH, Kettenantrieb Slimchain

Angeboten sind die beispielhaften oder Systemkomponenten gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

- Fensterelement 1-flügelig
- für die Be- und Entlüftung sowie sicheren und schnellen Rauch- und Wärmeabzug und Rauchableitung für auswärts öffnende Drehflügel
- optisches Erscheinungsbild: RWA Antrieb in dezenter Bauweise
- siehe Positionsbeschreibung

Angeborene Systemkomponenten:

312500N Z Material Beispiel AG, Notstromsteuerzentrale für RWA-Antrieb

Die Verwendung nachstehend angebotener Systemkomponenten zu den angegebenen Positionen ist vereinbart.

Betrifft Position(en):

- 312545

Beispielhafte Systemkomponenten:

- Geze GmbH, MBZ 300 ...

Angeboten sind die beispielhaften oder Systemkomponenten gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

- siehe Positionsbeschreibung

Angeborene Systemkomponenten:

312505 Z Einzelne Fixverglasungen einer bestehenden Fassadenverglasung für den Einbau neuer Einselemente sorgfältig demontieren und entsorgen.

- Glasleisten, Verglasung, Dichtungen etc. demontieren

Bestand:

- Fassadenverglasung, bestehend aus Stahl- Formrohrkonstruktion mit Fixverglasungen (Isolierverglasung)
- Bestand siehe Position 312500B Fotos Bestand

Einschließlich entsorgen der Baurestmassen. Im Positionsstichwort die die Glaslichte (ca. Breite / Höhe) angeben.

Die Abrechnung erfolgt nach Stück Fensterelement.

312505A Z Fixvergl. demont.+entsorgen 88/90cm

Lage: Fassade Bereich 1

L

S

6,00 Stk EP

312505B Z Fixvergl. demont.+entsorgen 93/90cm

Lage: Fassade Bereich 1

L

S

3,00 Stk EP

312505C Z Fixvergl. demont.+entsorgen 105/90cm

Lage: Fassade Bereich 2

L

S

4,00 Stk

EP

312505D Z Fixvergl. demont.+entsorgen 110/90cm

Lage: Fassade Bereich 2

L

S

2,00 Stk

EP

312510 Z Nachträgliche Ausstattung bestehender Fassadenverglasungen mit thermisch getrennten **Alu Einsetzelementen mit nach **außen** **öffnenbaren Drehflügeln**.**

- die oberste Reihe der 3-zeiligen Fixverglasungen soll für eine Verwendung als Brandrauchentlüftung mit automatisch öffnenden Flügeln ausgestattet werden - siehe Position 312500B Fotos Bestand (rote Markierung).
- die bestehenden Fixverglasungen müssen demontiert und mit neuen, öffnenden Einsetzelementen ersetzt werden (*Demontage in eigener Position beschrieben und kalkuliert*).
- *das optische Erscheinungsbild (Profilbreiten, etc.) soll durch den Umbau so wenig wie möglich verändert werden.*

Bestand:

- Fassadenverglasung, bestehend aus Stahl- Formrohrkonstruktion mit Fixverglasungen

Einsetzelement:

- Einspannblendrahmen mit Drehflügel (1-flügelig) aus Aluminium
- Ausstattung mit automatisierten Antrieb in eigenen Positionen beschrieben und montiert

Oberfläche:

- pulverbeschichtet, Farbe gemäß Bestand (RAL 9005, tiefschwarz)

Isolierglas:

(gemäß Bestand)

- 5 mm ESG mit Sonnenschutz Combi 51/26
- 12 mm SZR mit Kryptonfüllung
- VSG Float 3 mm / PVB 0,76 / Float 3 mm

oder gleichwertig

Herstellung einschließlich aller Mehraufwände und Erschwernisse, Montage und Befestigungsmaterial. Ohne Unterschied der Arbeitshöhe.

Die Abrechnung erfolgt nach Stück Fensterelement. Im Positionsstichwort ist die Glaslichte gemäß Bestand (Breite / Höhe) angegeben.

Siehe Ausschreibungsbeilage:

- Leitdetail / 7018-19-AR-LD-BRE-C01-D

312510A Z Einsetzelement Fenster 1-flügelig Alu,Fixvergl. 88/90cm

Lage: Fassade Bereich 1

L

S

6,00 Stk EP

312510B Z Einsetzelement Fenster 1-flügelig Alu,Fixvergl. 93/90cm

Lage: Fassade Bereich 1

L

S

3,00 Stk EP

312510C Z Einsetzelement Fenster 1-flügelig Alu,Fixvergl. 105/90cm

Lage: Fassade Bereich 2

L

S

4,00 Stk EP

312510D Z Einsetzelement Fenster 1-flügelig Alu,Fixvergl. 110/90cm

Lage: Fassade Bereich 2

L

S

2,00 Stk EP

312540 Z Aufzählung (Az) auf die Positionen Fenster- Einsetzelemente ohne Unterschied der Art, für die Ausstattung mit Antrieben zur Nutzung als RWA Flügel (Rauch- und Wärmeabzug und Rauchableitung).

Spindeltrieb:

Optisches Erscheinungsbild: RWA Antrieb in dezenter Bauweise / bei Spindeltrieb max. 120 mm in den Innenraum einsehend

- Öffnungs- und Verriegelungssystem für auswärts öffnende Drehflügel für Flügelmontage
- Elektrospindeltrieb in 24 V Ausführung mit 1 mechanischen Flügelverriegelung
- elektronische Lastabschaltung und Endlagenabschaltung

Die mechanische Verriegelung hat an der Hauptschließkante zu erfolgen. Der Antrieb bietet die Möglichkeit einer mechanischen Zusatzverriegelung an der Nebenschließkante auf Motorseite.

Die Antriebe sind einschließlich aller für die Montage erforderlichen Zubehörartikel (Verrohrung, und sonstige Wand- bzw. Deckenbefestigungen, etc.) und einem Kabel (Länge 10 m) bis zur Anschlussstelle RWA Zentrale (Lage lt. Plan) für Anschluss durch AN Elektrotechnik zu liefern und montieren. Der Anschluss der Antriebe an die Zentrale hat vom AN zu erfolgen. Die Zuleitung (Stromversorgung E90 und BMA Anschluss) wird seitens AN ET hergestellt. Inbetriebnahme gemeinsam mit dem AN für Elektrotechnik. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Abnahmen und Inbetriebnahmebestätigungen.

Abgerechnet nach Stück Fenster- Einsetzelement.

312540A Z Az Einsetzelement Fenster 1-fl./RWA Spindeltrieb

Technische Daten:

- Hub: 150/200/300
- Zug- und Schubkraft: ca. 750 N/750 N
- Spannung: 24 V DC / 230 V AC mit externem Netzteil
- Stromaufnahme: Lüftung (24 V): ca. 0,9 A; RWA (18 V): 1,0 A
- Schutzart: IP 65
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +70 °C

Oberfläche:

- Farbe gemäß Fenster Bestand (RAL 9005, tiefschwarz)

L

S

15,00 Stk EP

312542 Z Aufzählung (Az) auf die Positionen Fenster- Einsetzelemente ohne Unterschied der Art, für die Ausstattung mit Antrieben zur Nutzung als RWA Flügel (Rauch- und Wärmeabzug und Rauchableitung).

Kettenantrieb:

Elektrokettantrieb als Direktaussteller in 24 V Ausführung. Die Steuerung des Antriebs hat über Mikroprozessor zu erfolgen.

- Öffnungsweite und Laufgeschwindigkeit im Lüftungsbetrieb sind über Software individuell programmierbar
- Antrieb ist mit elektronischer Endlagenabschaltung und Überlastschutz ausgestattet und verfügt über elektronisch geregelten Softanlauf und Softabschaltung
- automatische Abschaltung beim Erreichen der Endpositionen
- Überlastschutz in Auf- und Zurichtung
- Dichtschluss über elektronisch definierten Anpressdruck

Die Antriebe sind einschließlich aller für die Montage erforderlichen Zubehörartikel (Verrohrung, und sonstige Wand- bzw. Deckenbefestigungen, etc.) und einem Kabel (Länge 10 m) bis zur Anschlussstelle RWA Zentrale (Lage lt. Plan) für Anschluss durch AN Elektrotechnik zu liefern und montieren. Der Anschluss der Antriebe an die Zentrale hat vom AN zu erfolgen. Die Zuleitung (Stromversorgung E90 und BMA Anschluss) wird seitens AN ET hergestellt. Inbetriebnahme gemeinsam mit dem AN für Elektrotechnik. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Abnahmen und Inbetriebnahmebestätigungen.

Abgerechnet nach Stück Fenster- Einsetzelement.

312542A Z Az Einsetzelement Fenster 1-fl./RWA Kettenantrieb

E

Technische Daten:

- Hub: 300/500 und 800 mm

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

- Zug- und Schubkraft: ca. 300 N max. 200 N, hubabhängig
- Spannung: 24 V DC
- Stromaufnahme: RWA (18 V) 1,1 A, Lüftung (24 V) 0,9 A
- Schutzart: IP 40
- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +70 °C

Oberfläche:

- Farbe gemäß Fenster Bestand (RAL 9005, tiefschwarz)

L

S

15,00 Stk EP * * * * *

312545 **Z** Modulare CAN Bus- Zentrale für RWA und Lüftung. Zur Steuerung von 24 V DC Elektroantrieben. Für die Vernetzung von 2 Zentralen ist eine CAN Bus fähige Verbindung herzustellen. Montage auf Konstruktion, von der Decke abgehängt, unmittelbar zur Fassade.

312545A Z Elektr. Notstromsteuerzentrale für 6 RWA-Antriebe

Ausgerichtet für 6 Antriebe.

Technische Daten:

- Eingangsspannung: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC
- Restwelligkeit: 2 %
- Integrierte Serviceintervallanzeige
- Schutzart: IP54

Ausstattung:

Eine Alarmgruppe mit:

- Anschluss von automatischen Meldern mit Leitungsüberwachung
- Anschlussmöglichkeit eines leitungsüberwachten externen potentialfreien Kontakts, z.B. BMA
- Anschluss von RWA- Tastern mit Leitungsüberwachung
- Eingänge für zentrale Lüftertaster
- Potentialfreier parametrierbarer Meldekontakt für Alarm oder Störung
- Statusanzeige des Moduls und der angeschlossenen Komponenten

Eine Lüftungsgruppe mit:

inkl. Risikoanalyse

- parametrierbare Meldeeingänge (als Sperreingang für Folgesteuerung mit Beschattungen, als Eingang zur Rückmeldung der Endlagen AUF und ZU)
- Eigenschaften der Taster parametrierbar für Totmann oder Selbsthaltung, Schrittautomatik, Lüftungsautomatik
- Motoranschluss mit Leitungsüberwachung
- Kurzschlussicher durch KFZ-Flachsicherung
- Direkte Ansteuerung des Moduls durch Bedientasten auf dem Modul für komfortable Inbetriebnahme

Wettermodul:

Zur Auswertung von Wettersensorik und / oder zur windrichtungsabhängigen Ansteuerung von RWA- Fenstern. Anschließbare Komponenten für unterschiedliche Anforderungen:

- Regen- Wind- Steuerung mit potentialfreien Kontakten für Lüftung
- Regensensor und Windsensor mit Einstellung der max. Windgeschwindigkeit für Lüftung
- Regensensor und Windsensor und Windrichtungssensor als komplette windrichtungsabhängige Ansteuerung

Die Einstellungen erfolgen über die Software. Statusanzeige des Moduls und der angeschlossenen Komponenten über LEDs.

Taster:

RWA- Taster (2 Stück):

- für manuelle Alarmauslösung mit Alarm- und Reset- Taste und LED- Anzeige für "Feueralarm", "Betrieb", "Fenster Auf" und "Störung", in verschließbarem Aufputzgehäuse mit Aufschrift "Rauchabzug"
- Kunststoffgehäuse im Farbton: orange ähnlich RAL 2011

Lüfter- Taster für Lüftungsbetrieb (Schlüsseltaster):

- Lüftertaster mit Funktionstasten Auf-Zu und LED Funktionsanzeige, Montage der Taster ist im Sichtbereich der bedienenden Antriebe (Totmann Schalter)
- Schutzart IP40, passend zu Schalterprogrammen mit 55 x 55 mm Schaltereinsatz

Regen-Wind-Steuerung:

zum automatischen Schließen der Fenster bei Regen / Wind im Lüftungsbetrieb, bestehend aus Wetterstation mit Regen- und Windsensor (elektr. beheizt), Steuergerät

L

S

1,00 PA EP

312545D Z Elektr. Notstromsteuerzentrale für 9 RWA-Antriebe

Ausgerichtet für 9 Antriebe.

Technische Daten:

- Eingangsspannung: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC
- Restwelligkeit: 2 %
- Integrierte Serviceintervallanzeige
- Schutzart: IP54

Ausstattung:

Eine Alarmgruppe mit:

- Anschluss von automatischen Meldern mit Leitungsüberwachung
- Anschlussmöglichkeit eines leitungsüberwachten externen potentialfreien Kontakts, z.B. BMA
- Anschluss von RWA- Tastern mit Leitungsüberwachung
- Eingänge für zentrale Lüftertaster
- Potentialfreier parametrierbarer Meldekontakt für Alarm oder Störung
- Statusanzeige des Moduls und der angeschlossenen Komponenten

Eine Lüftungsgruppe mit:

inkl. Risikoanalyse

- parametrierbare Meldeeingänge (als Sperreingang für Folgesteuerung mit Beschattungen, als Eingang zur Rückmeldung der Endlagen AUF und ZU)
- Eigenschaften der Taster parametrierbar für Totmann oder Selbsthaltung, Schrittautomatik, Lüftungsautomatik
- Motoranschluss mit Leitungsüberwachung
- Kurzschlussicher durch KFZ-Flachsicherung
- Direkte Ansteuerung des Moduls durch Bedientasten auf dem Modul für komfortable Inbetriebnahme

Wettermodul:

Zur Auswertung von Wettersensorik und / oder zur windrichtungsabhängigen Ansteuerung von

RWA- Fenstern. Anschließbare Komponenten für unterschiedliche Anforderungen:

- Regen- Wind- Steuerung mit potentialfreien Kontakten für Lüftung
- Regensensor und Windsensor mit Einstellung der max. Windgeschwindigkeit für Lüftung
- Regensensor und Windsensor und Windrichtungssensor als komplette windrichtungsabhängige Ansteuerung

Die Einstellungen erfolgen über die Software. Statusanzeige des Moduls und der angeschlossenen Komponenten über LEDs.

Taster:

RWA- Taster (2 Stück):

- für manuelle Alarmauslösung mit Alarm- und Reset- Taste und LED- Anzeige für "Feueralarm", "Betrieb", "Fenster Auf" und "Störung", in verschließbarem Aufputzgehäuse mit Aufschrift "Rauchabzug"
- Kunststoffgehäuse im Farbton: orange ähnlich RAL 2011

Lüfter- Taster für Lüftungsbetrieb (Schlüsseltaster):

- Lüftertaster mit Funktionstasten Auf-Zu und LED Funktionsanzeige, Montage der Taster ist im Sichtbereich der bedienenden Antriebe (Totmann Schalter)
- Schutzart IP40, passend zu Schalterprogrammen mit 55 x 55 mm Schaltereinsatz

Regen-Wind-Steuerung:

zum automatischen Schließen der Fenster bei Regen / Wind im Lüftungsbetrieb, bestehend aus Wetterstation mit Regen- und Windsensor (elektr. beheizt), Steuergerät

L

S

1,00 PA EP

3190 V Regieleistungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

319001

Regiestunden.

319001A V **Regiestunde Vorarbeiter**
 E

Vorarbeiter.

L

S

8,00 h

EP

* * * * *

319001B V **Regiestunde Facharbeiter**
 E

Facharbeiter.

L

S

8,00 h

EP

* * * * *

319051 V **Materiallieferungen f.Regieleistungen**

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

Beispiel:

angebotener Prozentsatz: +12%

als Einheitspreis einzusetzen: 1,12

L

S

10 000,00 VE

EP

.....

LG 31	Metallbauarbeiten	Summe
-------	-------------------	-------	-------

Zusammenstellung der Leistungsgruppen

LG	BEZEICHNUNG	HB-020	Summe
31	Metallbauarbeiten		..... EUR
Summe LV			..... EUR

Lücken				
	LNr.	Lückentext	Menge	EH
312500I	Z	Material Beispiel AG, RWA Spindeltrieb		
	BL001	Angebotene Systemkomponenten:		
		..		
<hr/>				
312500K	Z	Material Beispiel AG, RWA Kettentrieb		
	BL001	Angebotene Systemkomponenten:		
		..		
<hr/>				
312500N	Z	Material Beispiel AG, Notstromsteuerzentrale für RWA-Antrieb		
	BL001	Angebotene Systemkomponenten:		
		..		
<hr/>				

Lücken	LNr.	Lückentext	Menge	EH
Schlussblatt				
Bezeichnung				Gesamt

Summe LV EUR

Summe Nachlässe/Aufschläge EUR

Gesamtpreis EUR

zuzüglich % USt. EUR

Angebotspreis EUR
